

Zeitschrift: Mitteilungen / Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
Band: 39 (2002)

Vorwort: Editorial
Autor: Gnägi, Ueli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Nach dem umfangreichen Heft 38 – im Anschluss an das Jubiläum «175 Jahre NGS» – erscheinen die «Mitteilungen» in etwas schmälerem Umfang und zeitlich mit leichter Verzögerung. Unter anderem hat das damit zu tun, dass wir aus finanziellen Gründen etwas kürzer treten müssen. Format und Ausstattung sollen – das ist die einhellige Ansicht des Vorstandes – so lang es irgendwie geht, beibehalten werden.

Kaum haben sich die «Mitteilungen» den Schulen geöffnet (siehe Heft 38), geht ihnen eine Tür vor der Nase zu: Im Zuge der Sparmassnahmen sah sich das Erziehungsdepartement gezwungen, die finanzielle Unterstützung unserer Publikation einzustellen und damit auf die «Beiträge zur Heimatkunde», die Schwesterausgabe der «Mitteilungen» für die Schulen, zu verzichten. Die «Beiträge» wurden jeweils gratis an alle Schulen des Kantons abgegeben. Hoffen wir, dass auch so – unter diesem Namen – möglichst viele Exemplare den Weg in die Schulen finden werden.

In der letzten Nummer war eine Semesterarbeit der Kantonsschule Olten abgedruckt; diesmal bringen wir eine Maturarbeit der Kantonsschule Solothurn. Sie stammt von Christina Bucher, Schülerin am N-Profil, und wurde von Herrn Dr. Alfred Bieri betreut. Nicht nur die mathematisch Interessierten unter unseren Mitgliedern werden diese Arbeit, die wie alle Maturarbeiten neben dem Schulpensum und den Vorbereitungen für die Maturprüfungen entstanden ist, sicher gerne lesen.

Übrigens: Im Beitrag von Dr. Alfons Ritler ist zu lesen: «Die ältere Kartierung von 1962 stammt von einem bislang unbekannten Kantischüler im Auftrag des Stadtbauamtes.» So anonym muss der wissenschaftliche Nachwuchs heute Gott sei Dank nicht mehr bleiben ...

Mir bleibt noch, den Autorinnen und Autoren ganz herzlich für ihre Arbeit und den mit der Publikation verbundenen Aufwand zu danken und ihren Beiträgen eine interessierte, neugierige Leserschaft zu wünschen.

Abschied nehmen mussten wir seit dem Erscheinen der letzten «Mitteilungen» von unserem Ehrenmitglied Hugo Ledermann. Der Verstorbene und sein Wirken für die Naturforschende Gesellschaft werden anschliessend gewürdigt.

Ueli Gnägi, Redaktor

